Ein richtiger Sandstrand im Seebad Wendorf ist ein bedeutender 28.04.2019 Qualitätssprung für die touristische Infrastruktur der Hansestadt Wismar!

Gegenwärtig zahlt die Stadt Zig-Tausende Euro jedes Jahr für die Beseitigung der Hochwasserschäden und die Uferabgänge werden von Jahr zu Jahr immer größer.

[Jedes Jahr sinnlos rausgeschmissenes Geld!](#)

Das Wirtschaftsministerium unserer Landesregierung kann die Verbesserung der Qualität der touristischen Infrastruktur zu einem hohen Prozentsatz fördern und die Bürger unserer Stadt können es das ganze Jahr über als ihr Naherholungszentrum intensiv nutzen.

[Jetzt gibt es das Förderungsprogramm noch- keiner kann sagen wie lange noch!](#)

Die größten Gewinner von einem ganzheitlichen Konzept das möglich ist, sind die Einwohner von Wendorf, denn der Küstenschutzwald und die Parkanlage werden dauerhaft als Schutz für das Wohngebiet vor Herbst - und Winterstürmen erhalten und der ordentliche nutzbare Badestrand liegt bei ihnen direkt vor ihrer Haustür. Damit wird das ganze Wohngebiet Wendorf erheblich aufgewertet.

[Eine erhebliche Zunahme des Verkehrsaufkommens durch PKWs, als Belastung für die Einwohner von Wendorf, kann mit einem ganzheitlichen Konzept ausgeschlossen werden.](#)

Ein Ostseebadestrand im Seebad Wendorf kann zu einem großen sozialen Projekt genutzt werden, wenn das ganzheitliche Projekt die Zielstellung Naherholungszentrum für alle Bürger der Hansestadt Wismar beinhaltet. Neben der optimalen Nutzung des Sandstrandes und der Seebrücke sollten zusätzliche Möglichkeiten der ganzjährigen Nutzung mit einem entsprechenden Gesamtkonzept abgesichert werden.

[Um Fördermittel zu bekommen, muss ein ganzheitliches Konzept von der Stadt dem Wirtschaftsministerium vorgelegt werden. Damit sollte eine klare Aussage zur Schaffung zusätzlicher ganzjähriger Arbeitsplätze, neben der wesentlichen Verbesserung der touristischen Infrastruktur darstellbar sein.](#)

Ein richtiger Ostseesandstrand direkt vor den Toren der Hansestadt ist ein aussergewöhnliches Highlight für die Tourismusbranche und für alle die davon leben. Die Verweildauer in der Stadt kann damit wesentlich erhöht werden, was besonders positive Auswirkungen auf die Betreiber von Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Restaurants, Gaststätten und auch den Einzelhandel in der Altstadt haben kann. Die meisten Beherbergungsmöglichkeiten befinden sich in der Altstadt. Die Einrichtung eines Schiffspendelverkehrs vom alten Hafen zur Seebrücke wäre ohne größeren Investitionsaufwand möglich.

[Eine Schiffsverbindung im Pendelverkehr vom Alten Hafen zur Seebrücke ist eine besondere Attraktion und hat einen sehr guten verkehrspolitischen Effekt.](#) Verf. M. BI